

RBB: Freie Mitarbeiter kritisieren Kahlschlag

Berlin. Der *ARD-ZDF-DLR-DW*-Freienrat hat die Kürzungspläne des *RBB* kritisiert. Erfahrungen bei anderen Sendern hätten gezeigt, dass »deklarierte Sozialverträglichkeit« nur Angestellten helfe, während freie Mitarbeitende »arbeitsrechtlich schlechter gestellt« und daher »leichter zu reduzieren« seien, hieß es am Mittwoch in ihrer Pressemitteilung. Derweil würden gerade Freie das Programm gestalten, die Kürzungen letzteres also direkt betreffen. Der *RBB* brauche einen »verlässlichen tarifvertraglichen Beendigungsschutz« für Freie nach Vorbild des *SWR*. 254 Vollzeitstellen sollen laut *RBB* gestrichen werden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493511.rbb-freie-mitarbeiter-kritisieren-kahlschlag.html>